

4.5.2. Königin zusetzen

Das Zusetzen einer Königin ist nicht immer einfach und hat seine Tücken. Es lohnt sich, die Aktion gut zu planen, um die mit viel Aufwand gezüchteten Königinnen erfolgreich einzuweisen. Der Zustand der Jungkönigin und die Verfassung des umzuweiselnden Volkes entscheiden über Erfolg oder Misserfolg.

Die Jungkönigin wird von den Bienen auf Herz und Nieren geprüft. Hat die Königin einen Mangel, beispielsweise ein beschädigtes oder fehlendes Bein oder ist sie ungenügend begattet wird sie vom Volk abgestossen. Meist lassen die Bienen eine unerwünschte Königin für kurze Zeit Eier legen, ziehen dann jedoch Königinnenzellen, um eine vollwertige Königin zu erhalten.

Der richtige Zeitpunkt:

Zusetzen im Jungvolk

Über einen Kunstschwarm (siehe [Merkblatt 1.4.2.](#)) hat das Einweisen von Mai bis August gute Erfolgschancen.

Mit Hilfe eines Mini-Kunstschwarms, kann eine Königin zur späteren Verwendung in einem Kleinvolk (Mini Plus, Mini Swiss oder ähnliches) gehalten werden.

Zusetzen im Stammvolk

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
Umweisen sehr einfach, meist jedoch keine Königinnen verfügbar*							
		Umweisen möglich. Bei ungenügend entwickelten Völkern aber fraglich. Diese besser frühzeitig auflösen.					
				Umweisen von Standvölkern kaum möglich. Kunstschwarm als Alternative.			
						Voraussetzungen zum Umweisen ideal*	

*Statt ein Stammvolk umzuweisen, kann es im Herbst oder frühen Frühling nach dem Entfernen der alten Königin erfolgreich mit einem Jungvolk vereint werden.

Wichtige Faktoren:

- Die neue Königin sollte vor dem Zusetzen mindestens 3 Wochen in Eilage sein. So kann sie genügend Pheromone ausscheiden und wird vom Bienenvolk besser aufgenommen

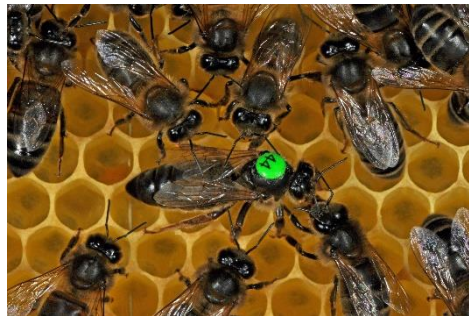
- Der Zusetzkäfig ist mit einem festen Futterteig zu verschliessen. Der Futterteig muss unter der Königin sein, damit sie nicht verklebt.
- Das Bienenvolk muss über genügend Futter verfügen. Füttern während des Zusetzens begünstigt die Annahme der neuen Königin.
- Während den ersten drei Wochen nach dem Zusetzen ist auf Varroa-behandlungen zu verzichten. Eine Ausnahme ist die Oxalsäurebehandlung von Kunstschwärmen vor der Verdeckelung der ersten Brut.

Vorgehen:

- Die alte Königin suchen, in geschlossenen Zusetzer einsperren und einige Stunden bis einen Tag auf die Wabenschenkel legen, damit sich das Volk beruhigen kann
- Die alte Königin entfernen und die neue gezeichnete in Zusetzer mit Futterteig zusetzen.
- Eventuell füttern - eine gute Futterversorgung ist sehr wichtig
- Nach einer Woche Zusetzer entfernen und Volk auf Weiselrichtigkeit prüfen. Sind Eier oder offene Brut vorhanden, ist alles in Ordnung.



Nicot-Zusetzer



Königin auf frischem Wabenbau

Zusetzer:

Die Wahl des Zusetzers spielt eine untergeordnete Rolle. Gängige Zusetzer (Bild Nicotzusetzer) eignen sich bestens.

Fehler/Schwierigkeiten:

- Eine Königinzelle ist vorhanden.
Beim Umweiseln ist sicherzustellen, dass sich keine Königin oder Weiselzelle im Volk befindet. Ist nur verdeckelte Brut vorhanden, kann bei Unsicherheit eine Wabe mit offener Brut eingehängt werden, um zu erkennen, ob eine Königin im Volk ist.
- Eine legende Arbeiterin ist vorhanden (Buckelbrut)
- Das Finden der alten Königin ist nicht immer einfach. Tipps finden Sie in Merkblatt 4.5.1. (www.bienen.ch/merkblatt).